Letzte Meldungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Letzte Meldungen

AUSLAND

Österreich

Hat Vizekanzler Wolfgang Schüssel (Österreichische Volkspartei) zu lange mit zu hohem Einsatz gespielt? Ein Vierteljahr nach der Nationalratswahl mit dem markanten Rechtsrutsch hat Wien noch immer keine neue Regierung. In der ÖVP formierte sich derweil starker Widerstand gegen eine Neuauflage der rot-schwarzen Koalition; doch weder will man mit Jörg Haiders FPÖ zusammengehen noch darf Schüssel auf Neuwahlen spekulieren: Die Demoskopie verheisst der ÖVP ein Debakel. Die wahrscheinlichste Prognose bleibt: Rot-Schwarz – aber sehr lustlos.

Golan

Der euphorisch erhoffte Golan-Verhandlungsdurchbruch im amerikanischen Städtchen Shepherdstown fand nicht statt. Israels Premier Barak und Syriens Aussenminister Charea, von Präsident Bill Clinton zum Tête-à-tête ermuntert, trennten sich nicht unfreundlich aber ohne greifbares Ergebnis. Trotzdem soll man den beidseits mit politischen Hypotheken belasteten «Friedensprozess» nicht voreilig abschreiben: Er braucht noch viel mehr Zeit und Geduld – aber wenigstens bleiben die Parteien im Gespräch.

Aus Wochenbericht Bank Julius Bär

Deutschland

-r. Erstmals hat sich ein Mitglied der «Wehrstrukturkommission» gegen die Beibehaltung der Wehrpflicht ausgesprochen: Ex-Heeresinspekteur Helge Hansen will den Grundwehrdienst schrittweise abschaffen.

Grüsse und Empfehlung aus Vietnam

-r. Dass ARMEE-LOGISTIK auf fast allen Kontinenten der Welt gelesen wird, wussten wir. Trotzdem war die Überraschung gross, als unsere Anzeigenverwaltung eine umfangreiche Dokumentation aus Hanoi erhielt. Absender ist das Mitglied des Schweizerischen Fourierverbandes Fritz Schenkel. Der General-Manager vom «Hanoi Daewoo Hotel» lässt uns Daheimgebliebene grüssen. Inzwischen sind wir mit ihm in Kontakt getreten, um für Leserinnen und Leser von ARMEE-LOGISTIK ein besonderes Arrangement zu vereinbaren. Deshalb der Tipp an alle, die einmal eine Reise nach Vietnam unternehmen wollen: Habt noch etwas Geduld und wartet unsere entsprechende Ausschreibung in einer der nächsten Ausgaben ab!

SIG ENTWAFFNET SICH

-r. Die Schweizerische Industrie-Gesellschaft (SIG) restrukturiert: Sie streicht 370 der insgesamt 7100 Arbeitsplätze und verkauft das traditionsreiche Waffengeschäft.

Wie dazu die «Neue Luzerner Zeitung» schreibt sind bereits Gespräche mit Kaufinteressenten im Gang. Darunter sei offensichtlich auch die Rüstungsholding des Bundes RUAG Suisse. «SIG hat uns kontaktiert, wir sind im Gespräch, Resultate bleiben abzuwarten», sagte RUAG-Sprecher Bruno Frangi auf Anfrage. Die RUAG wird nach dem Verkauf der SIG der letzte eigentliche Schweizer Rüstungskonzern sein, abgesehen von verschiedenen Zulieferbetrieben von Dual-use-Gütern. Mit dem geplanten Verkauf des Waffengeschäftes geht ein weiteres Stück Schweizer Industriegeschichte zu Ende. Generationen von Schweizer Soldaten wurden mit SIG-Sturmgewehren ausgerüstet. Auch bei den Handfeuerwaffen, den Pistolen, war die SIG der Hauslieferant der Schweizer Armee.

WELTPREMIERE

fe. Von Ende November bis Anfang Dezember fand die computerunterstützte Übung VIKING 99 in Schweden und vier weiteren Ländern statt. 450 Teilnehmer aus 24 Staaten und 16 zivilen Organisationen – darunter eine stattliche Schweizer Delegation – haben sich beteiligt.

Ziel der Übung war es, im Geist von «Partnership for Peace» (PfP) die Zusammenarbeit zwischen Zivilen, Polizei und Militär in der Friedensförderung zu schulen.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

☐ Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

Vorschau Nummer 3/2000

- Ausbildungsverordnung (ADV) der Schweizer Armee
- Die A-LOG-Kolumne
- Neue Infos aus dem BALOG und BABHE
- ARMEE-LOGISTIK-Militär-Wirtschaften-Führer 200X
- Adressverzeichnis des ZV und der Sektionen des SFV